



Große Resonanz fand das Weihnachtskonzert des Städtischen Gymnasiums Petershagen. Das Foto vermittelt einen Eindruck vom zweiten Teil der Veranstaltung, in dem unter der Leitung von Friedel Kunze-Hattenhauer der Unterstufenchor ein Weihnachtsspiel vorführte. Foto: Wes

Musikabend wurde beeindruckendes Erlebnis

Veranstaltung im Gymnasium Petershagen vom bevorstehenden Fest geprägt

Petershagen (Wes). Nach dem gelungenen folkloristischen Konzert im November hatte das Städtische Gymnasium Petershagen erneut zu einem Musikabend eingeladen, der ein weihnachtliches Programm zum Inhalt hatte. Schüler, Eltern und Freunde der Schule füllten das festlich geschmückte Pädagogische Zentrum bis auf den letzten Platz.

Schulleiter Jürgen Frese hieß alle Anwesenden im Namen der Mitwirkenden willkommen und kündigte ein Programm an, das, gestaltet vom Orchester der Musikschule Minden, Ober- und Unterstufenchor des Gymnasiums, Lehrern und Gästen, eine ruhige und vorweihnachtliche Stimmung vermitteln möge. Die produktive Zusammenarbeit mit der Musikschule Minden, an der auch die Stadt Petershagen beteiligt sei, habe sich bereits bei der Auf- führung der „Bauernkantate“ gezeigt. Der Redner drückte seine Hoffnung aus, daß demnächst auch einige Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums in diesem Orchester mitspielen können.

Bei der Vorbereitung des Abends sind die Eltern, die Requisiten und Kostüme hergestellt haben, überaus einsatzfreudig gewesen. Das Engagement sei, so Jürgen Frese, allerdings noch von den Schülern übertroffen worden, die sogar ihre Pausen für Sonderproben benutzt hätten. Die jüngsten Solisten müßten besondere Erwähnung finden, da für sie dieser Abend die Premiere ihrer künstlerischen Bemühungen vor der Öffentlichkeit darstellt.

Die 90minütige Veranstaltung begann mit dem bekannten g-Moll — „Weihnachtskonzert“ von Arcangelo Corelli, für dessen Aufführung Faris Al Badri (1. Violine), Dagmar Lente (2. Violine) und das Orchester der Musikschule Minden die Verantwortung trugen. Es schloß sich die Vorführung der Adventskantate „Machet die Tore weit“ von Georg Philipp Telemann an. Stefanie Mense (Sopran), Manfred Prante (Tenor), Monika Eckardt, Sebastian

Fricke (Oboe), Uta Rodenberg (Cembalo), Uwe Lohmeier (Cello), der Oberstufenchor des Gymnasiums und das Orchester der Musikschule Minden standen im Mittelpunkt dieses Programms.

Nach einer kurzen Pause bildete ein Christkindspiel nach einem Krippenspiel von Fritz Reusch für Kinderchor und drei Blockflöten den mit viel Beifall aufgenommenen Abschluß der Veranstaltung. Hirten, Könige, Engel, Maria und Josef agierten, unterstützt vom Unterstufenchor und einem Blockflötentrio, in dieser sich an alten Weihnachtsspielen orientierenden szenischen Darstellung und beeindruckten mit ihrer von großer Ausdruckskraft geprägten Vorstellung, die durch farbenprächtige und phantasievolle Kostüme ihre Unterstützung fand.

Schulleiter Jürgen Frese versäumte es nicht, zum Abschluß allen Mitwirkenden Respekt und Lob für die erbrachten Leistungen zu zollen. Er richtete besondere Dankesworte an Friedel Kunze-Hattenhauer, die für die Gesamtleitung verantwortlich war.

Weihnachtsmarkt brachte über 12 000 DM ein

Petershagen-Frille. Am 2. Advent wurde rund um die Friller Kirche ein Weihnachtsmarkt durchgeführt, den Mitarbeiter der Kirchengemeinde und Mitglieder der Kulturgemeinschaften aus Frille und aus Wietersheim gestaltet haben. Der Reinerlös dieses Marktes betrug 12 122 DM und kommt zu gleichen Teilen der Partnergemeinde Schellerhau im Osterzgebirge und dem Kindergarten Wietersheim zugute.

Pkw erfaßte Fußgänger — auf der Stelle tot

Hille-Rothenuffeln. Ein schwerer Verkehrsunfall, der ein Menschenleben forderte, ereignete sich gestern gegen 17.30 Uhr auf der Bergkirchener Straße. Ein Autofahrer befuhr mit seinem Fahrzeug die Bergkirchener Straße in Richtung Bergkirchen. In Höhe des Hauses Nr. 38 überholte er einen anderen Wagen. Dabei erfaßte er einen Mann, der die Fahrbahn überqueren wollte. Das Opfer war auf der Stelle tot.

Sieben Jahre Gefängnis für schweren Raub

Bad Oeynhausen/Minden (Inw). Der spektakuläre Coup um die gestohlenen Einnahmen des ostwestfälisch-lippischen Presseballs fand am Freitag vor dem Landgericht in Bielefeld sein gerichtliches Nachspiel. Eine Große Strafkammer verurteilte einen 27jährigen Mann aus Minden zu sieben Jahren Freiheitsentzug wegen schweren Raubes und schweren Diebstahls.

Der Ganove hatte im September 1983 nach dem Presseball einen mit 56 000 Mark Bargeld gefüllten Tresor aus einem Büro des Kurhauses Bad Oeynhausen gestohlen und per Sackkarre abtransportiert. Vier Wochen zuvor hatte der von erheblichen Schulden geplagte Vater von zwei Kindern in Minden einen Gastwirt überfallen und mit Waffengewalt zur Herausgabe von 6000 Mark gezwungen.

Beteiligt war an den beiden schweren Straftaten ein 24 Jahre alter Restaurantfachmann aus Minden, der seine Lehre im Bad Oeynhausener Kurhaus absolviert hatte, später bei dem Mindener Wirt tätig und in beiden Fällen der Tipgeber gewesen war. Den Komplizen verurteilte das Gericht zu fünf Jahren Freiheitsentzug.

Auf die Spur der beiden Täter war die Polizei im vorigen Jahr durch den anonymen Anruf einer Frau gekommen. Vor Gericht legten beide ein umfassendes Geständnis ab.

Berichte aus der Stadt Petershagen

Schützen ziehen Bilanz

Petershagen-Ilse. In der Gaststätte Herbig-Rösener findet am Sonnabend, 29. Dezember, 20 Uhr, die Jahreshauptversammlung des Schießclubs 96 e. V. statt. Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung, u. a. geht es um Vorstandswahlen, wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Sammelergebnis gesteigert

Petershagen-Frille. Wie in jedem Jahr wurde auch in der Kirchengemeinde Frille im Herbst wieder die Sammlung für das Diakonische Werk durchgeführt. Es kamen insgesamt 6048,21 DM zusammen und das sind über 1000 DM mehr als 1983.

VdK-Ausflug schon im Juni

Petershagen-Lahde. In einem Rundschreiben an die Mitglieder der VdK-Ortsgruppe Lahde hat sich nach Mitteilung von Friedrich Blome ein Schreibfehler eingeschlichen. Nicht vom 8. bis 15. Juli 1985 findet der Ausflug in die Schweiz statt, sondern schon einen Monat vorher: vom 8. bis 15. Juni.

Kirchenbus zum Gottesdienst

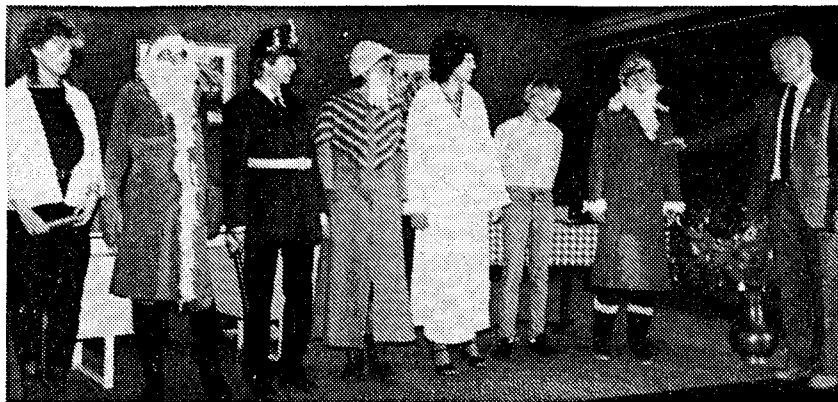
Petershagen-Frille. Die Kirchengemeinde Frille lädt zu folgenden Gottesdiensten während der Weihnachtstage ein: 4. Advent, 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe und einer Predigt über Symbole der Advents-

und Weihnachtszeit. 24. 12., 17 Uhr: Christvesper mit Posaunenchor und „Kirchenmäusen“ In der Christvesper tragen Mitglieder des Jugendkreises das Lesestück „Nele geht nach Bethlehem“ von Rudolf Otto Wiemer vor. 24. 12., 23 Uhr: Christmette mit Kirchenchor. 25. 12., 10 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Posaunenchor. 26. 12., 10 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Kirchenchor. Den Gottesdienst hält P. Palapies aus Petzen. An den beiden Weihnachtstagen, 25. und 26. 12., fährt zu den Gottesdiensten der Kirchenbus. 30. 12., 10 Uhr: Gottesdienst mit einer Weihnachtsgeschichte von Selma Lagerlöf. 31. 12., 17 Uhr: Jahresschlußgottesdienst. Zu diesem Gottesdienst fährt auch der Kirchenbus. 1. 1., 15 Uhr: Gottesdienst zum neuen Jahr.

Preisskat der „Dritten“

Petershagen-Lahde. Ihren traditionellen Preisskat mit Knobeln veranstaltet die 3. Kompanie des Bürgerbataillons Lahde am Freitag, 28. Dezember, 19 Uhr, in der Gaststätte Drinkhut. Auch diesmal sind wertvolle Preise zu gewinnen. Erstmals ist die Veranstaltung mit einem Kohl- und Pinkelessen verbunden, zu dem auch die Frauen der Kompanieangehörigen eingeladen sind, für die anschließend ein Preisknobeln auf dem Programm steht. Für flotte Rhythmen sorgt die Kompanie-Kapelle.

Turbulente Komödie erhielt viel Applaus



Petershagen (Wes). Die Klassen 10 der Hauptschule Petershagen veranstalteten einen Theaterabend, in dem die turbulente Komödie „7x der Weihnachtsmann“ im Mittelpunkt stand. Die Schülerinnen und Schüler hatten vor rund zehn Wochen ihr Interesse an diesem Thema entdeckt, es nach und nach erarbeitet und ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. Klassenlehrer Reinhard Mengedoht begrüßte die zahlreich erschiene- nen Gäste des 10. Schuljahres und betonte den Sinn des Abends, der darin zu finden sei, Geselligkeit und näheres Kennenlernen zu vermitteln. Die Komödie, in der ein „kompliziertes“ Aufsatzthema über den Besuch des Weihnachtsmannes den Anlaß zu einem lustigen Treiben und Verwandlungskünsten der Akteure lieferte, war gut einstudiert. Die Hauptschüler durften sich über viel Applaus freuen. Foto: Wes



1600 Mark sammelten Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 a der Lahder Realschule für die Hungernden in Äthiopien. Das Foto zeigt einige der Klassenangehörigen vor den Ausstellungswänden in der Pausenhalle. Foto: Wes

1600 DM sollen Not in Afrika lindern

Lahder Realschüler sammelten für Bevölkerung in Äthiopien

Petershagen-Lahde (Wes). Unter dem Motto „Hilfe für Äthiopien“ hatte die Klasse 10 a der Realschule zu einer Spendenaktion aufgerufen, bei der 1600 Mark zusammenkamen. Vor einigen Wochen setzten sich die Schülerinnen und Schüler im Unterricht mit Not und Elend des afrikanischen Landes auseinander und kamen auf die Idee, selbst die Initiative zu ergreifen und Hilfe zu leisten.

Die Angehörigen der 10 a gingen in die anderen Klassen und setzten sich engagiert für ihre Aktion ein, indem sie auf die katastrophalen Zustände und menschenunwürdigen Verhältnisse hinwiesen. Die Bemühungen konzentrierten sich nicht nur auf Geldspenden, sondern auch auf den Versuch, die Phantasie der Mitschüler anzusprechen, die in Gedichten und Bildern die Situation darstellen sollten.

In der Pausenhalle hat sich durch die Beteiligung der angesprochenen Schüler eine Ausstellung entwickelt, in der Zeichnungen, Gedichte und kleine Aufsätze im Mittelpunkt stehen, die auf eindrucksvolle Weise den grundlegenden Unterschied zwischen der Lebenssituation in der Bundesrepublik und den armen Ländern darstellen.

Die gesammelten 1600 Mark werden an das Komitee „Cap Anamur Deutscher Notärzte“ überwiesen. Diese Organisation wurde 1979 gegründet und verschickt Hilfsgüter ausschließlich in Begleitung ei-

nes eigenen Teams in die betroffenen Zonen. Durch die Anwesenheit der Mitarbeiter, die ohne festes Gehalt arbeiten, ist das Erreichen des Bestimmungsortes gewährleistet.

Kälberaktion in Hamm

Hamm. Unmittelbar am Tage nach Weihnachten, am Donnerstag, 27. Dezember, führt die Westfälische Herdbuch-Genossenschaft in den Zentralhallen Hamm die 41. Kälber-Auktion durch mit einem Auftrieb von 141 weiblichen Zuchtkälbern und 156 männlichen Kälbern zu Mastzwecken. Damit wird noch einmal in diesem Jahr ein großes Kälber-Angebot den Interessenten dargeboten. Das relativ niedrige Preisniveau der letzten Monate offeriert dieses Angebot insbesondere zum günstigen Einkauf. Die Auktion beginnt um 10.30 Uhr in der Reihenfolge Bullenkälber zu Mastzwecken, Jungrinder und Zuchtkälber.

Erzeugerpreise Schweinehälften

Kategorie	je kg Schlachtgewicht		
	Handelsklasse	Preis-spanne von-bis	Ø-Preis
I		—	3,55
II		—	3,31

Aktueller Tagespreis NRW vom 20. 12.

Samstag, 22. Dezember

- Minden**
Luise Witte, geb. Ostermeier, Petershäger Weg 141, 81 Jahre
Emmi Hohmann, geb. Reimann, Neißestr. 14, 74 Jahre
Fritz Deterding, Aminghausen, Aminghauser Str. 55, 78 Jahre
Amalie Siekmann, Meißen, Hasenheide 5, 80 Jahre
Anna Kaiser, Meißen, Grille 51, 81 Jahre
Wilhelm Könemann, Kutenhausen, Kutenhauser Str. 127, 73 Jahre
Olga Krüger, geb. Scheer, Todtenhausen, Spiekerheide 17, 82 Jahre
Wilhelmine Meyer, geb. Damke, Todtenhausen, Düpenhöhe 8, 73 Jahre
Hermann Huncke, Hahlen, Wartheistr. 14, 82 Jahre
Willy Schievelbein, Hahlen, Emscher Str. 5, 73 Jahre
- Hille**
Sophie Haseloh, Eickhorst, Eickhorster Dorfstr. 7, 70 Jahre
Wilhelmine Fegel, Oberlütbe, Heidacker 4, 74 Jahre
- Petershagen**
Karl Daake, Ilserheide, Im Dicken 18, 74 Jahre
Heinrich Niemann, Döhren, Sandgraben 2, 75 Jahre
Herrmann Witte, Döhren, Bickbeeren 1, 89 Jahre
Gertrud Dorband, Neuenknick, Neuenknicker Str. 38, 81 Jahre

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern

- Frieda Busse, geb. Schnelle, Ovenstädt, Gernheim 9, 75 Jahre
Wilhelm Hilker, Schlüsselburg, Hohe Str., 74 Jahre
Sophie Böger, Wietersheim, Auf der Heide 39, 71 Jahre
Sophie Schmidt, Wietersheim, Lange Str. 75, 70 Jahre
Eleonore Driftmann, Wietersheim, Finkenweg 18, 82 Jahre
- Porta Westfalica**
Hermann Rüter, Barkhausen, Hoher Weg 3, 71 Jahre
Karoline Kuhlmann, Eisbergen, Fülmer Str. 46, 79 Jahre
Heinrich Reese, Eisbergen, Bruchhof 12, 72 Jahre
Luise Reich, Eisbergen, Ritterstr. 34, 74 Jahre
Marie Preussler, Hausberge, Kempstr. 33 b, 79 Jahre
Hanna Dorpmüller, Hausberge, Kirchsiek 78 a, 73 Jahre
Emma Gänslar, Hausberge, Findelsgrund 35, 71 Jahre
Helgola Radzuweit, Hausberge, Findelsgrund 35, 70 Jahre
Berta Schrader, Holzhausen, Am Jungferholz 79, 78 Jahre
Helene Battermann, Kleinenbremen, Rintelner Str. 375, 75 Jahre
Marie Rennekamp, Kleinenbremen, Grillenweg 4, 75 Jahre
- Elsa Rinow, Lerbeck, Zur Porta 16, 75 Jahre
Wilhelmine Droste, Nammen, Zur Porta 276, 82 Jahre
Else Lemcke, Veltheim, An der Friedenseiche 9, 70 Jahre
Wilhelm Korte, Veltheim, Holbrede 3, 71 Jahre
Luise Ottensmeier, Vennebeck, Moltkestr. 14, 79 Jahre
- Diepenau**
Karoline Barg, Nordel 24, 86 Jahre
Lina Backhaus, Essern Nr. 41, 77 Jahre
- Stolzenau**
Karl Winter, Große Geest 7, 70 Jahre
- Sonntag, 23. Dezember**
Minden
Margarete Schmidt, geb. Voigt, Stiftstr. 54, 93 Jahre
Christine Naue, Dankersen, Bachstr. 120, 99 Jahre
Friedrich Meyer, Dützen, Schmalter Weg 4, 80 Jahre
Luise Blum, Haddenhausen, Hünnefeldstr. 2, 70 Jahre
Marie Zschirnt, Häverstädt, Ostliche Feldstr. 15, 81 Jahre
Karoline Albersmeier, Häverstädt, Im Königsberge 48, 72 Jahre
Alwine Israel, geb. Böhne, Mühlenweg 16, 72 Jahre
August Huck, Holzhausen,

- Holzhauser Str. 104, 77 Jahre
Christian Wischmeier, Leteln, Rabattenweg 6, 80 Jahre
Hildegard Höppner, Leteln, Apostelweg 6, 73 Jahre
Marie Riechmann, Minderheide, Südweg 11, 72 Jahre
Wilhelmine Gieseking, geb. Franke, Kutenhausen, Kutenhauser Dorfstr. 29, 79 Jahre
Käthe Wrobel, geb. Melzner, Kutenhausen, Grabenstr. 3, 71 Jahre
Friederike Gieseking, geb. Müller, Todtenhausen, Amerkamp 6, 81 Jahre
- Hille**
Sophie Müller, Oberlütbe, Unterm Berge 99, 80 Jahre
Marie Prieß, Oberlütbe, Kolling 3, 74 Jahre
Johanna Jung, Oberlütbe, Bergstr. 33, 73 Jahre
Auguste Krumme, Rothenuffeln, Eickser Grund 17, 80 Jahre
Wilhelmine Riechmann, Unterlütbe, Schulstr. 26, 78 Jahre
Ferdinand Gorzelitz, Hille, Rahdener Str. 2, 76 Jahre
- Petershagen**
Hilda Gohlke, geb. Radler, Fischerstadt 3, 89 Jahre
Otto Schulz, Döhren, Hahnenberg 2, 81 Jahre
Wilhelm Meier, Gorspen-Vahlsen, Höfeweg 1, 70 Jahre

- Karl Krömer, Ilse, Wulfhäger Weg 9, 75 Jahre
Anna Heuer, Jössen, Jösser Kirchweg 2, 79 Jahre
Martha Bredemeyer, Ovenstädt, Schaftrift 16, 77 Jahre
Wilhelmine Brinkmann, Seelenfeld, Im Grünen 3, 70 Jahre
Anton Höltke, Wietersheim, Lange Str. 23, 70 Jahre
- Porta Westfalica**
Marta Brüggemann, Barkhausen, Portastr. 54, 81 Jahre
Willi Krückemeier, Barkhausen, Pfarrstr. 11, 80 Jahre
Alice Nolting, Barkhausen, Winkelstr. 17, 73 Jahre
Sophie Sente, Eisbergen, Ahmserort 3, 76 Jahre
Fritz Kuhlmann, Eisbergen, Fülmer Str. 46, 80 Jahre
Elli Hachenberg, Hausberge, Glockenbrink 52, 73 Jahre
Karoline Branahl, Holzhausen, Hitzepohl West 11, 80 Jahre
Hedwig Abermann, Lerbeck, Westerfeldweg 10, 78 Jahre
Erich Tasche, Lerbeck, Lerchenweg 11, 81 Jahre
Paul Westheider, Vennebeck, Osterkamp 35, 83 Jahre
Lina Höltekemeyer, Vennebeck, Hebbelstr. 45, 71 Jahre
- Stolzenau**
Johannes Stäcker, Hohe Str. 66, 70 Jahre